



Pressemitteilung

Gegen einen ehemaligen, am 15. Januar 2021 zurückgetretenen Gemeinderat von Orpund läuft bei der Staatsanwaltschaft Abteilung Wirtschaftsdelikte ein Verfahren wegen Betrug und Urkundenfälschung. Im Rahmen seiner Verantwortung als Präsident einer nichtständigen Kommission soll er die Gemeinde Orpund um einen Betrag in sechsstelliger Höhe betrogen haben. Ein Teil der mutmasslichen Deliktsumme wurde der Gemeinde bereits zurückerstattet. Aussagen über die genaue Höhe der Deliktsumme können gemacht werden, sobald der Schlussbericht der beigezogenen Treuhandgesellschaft vorliegt. Auf Ersuchen der Staatsanwaltschaft wurde mit der Information der Bevölkerung bis zur ersten Einvernahme zugewartet. Der Gemeinderat wird nach Abschluss des Verfahrens die Öffentlichkeit wieder informieren.

Auskunftsstelle: Oliver Matti, Gemeindepräsident, 079 207 77 15